



Le Mans: 15-jährige Schülerin begeht Selbstmord und springt aus dem dritten Stock des Gymnasiums

Eine 15-jährige Schülerin des Lycée Bellevue in Le Mans ist am Freitag, dem 13. Mai, aus dem dritten Stock ihrer Schule gesprungen. Der Unterricht in der Schule wurde ausgesetzt.

Ein Drama erschütterte das Lycée Bellevue, das im Herzen des Stadtzentrums von Le Mans im Département Sarthe liegt. Eine 15-jährige Schülerin der 10. Klasse beging am Freitag, dem 13. Mai, Selbstmord, indem sie aus dem dritten Stock der Schule sprang, wie die Zeitung Ouest France berichtete.

Das Ereignis ereignete sich gegen 10 Uhr. Die Jugendliche soll während einer Französischstunde darum gebeten haben, auf die Toilette gehen zu dürfen. Anschließend sei sie auf einen Balkon im dritten Stock gegangen und von dort in die Tiefe gesprungen. Einige ihrer Mitschüler stehen unter Schock, weil sie den Vorfall beobachtet haben. Das Schulpersonal, die Feuerwehr und der Rettungsdienst waren schnell zur Stelle, konnten die Schülerin aber nicht mehr retten.

Laut den Aussagen mehrerer Schüler hatte die Jugendliche aufgrund einer Geschlechtsumwandlung familiäre Probleme. Derzeit gibt es allerdings noch keine Hinweise auf das Motiv für den Selbstmord.

Psychologische Betreuung wurde eingerichtet, um den Schülern und dem Personal der Schule zu helfen. Der Unterricht wurde für unbestimmte Zeit ausgesetzt.